

B1.40 Pendeln

<https://app.colanguage.com/de/deutsch/lehrplan/b1/40>



Der Arbeitsweg
Die Fahrgemeinschaft
Die Fahrkarte
Das Dienstauto
Das Leasingfahrzeug
Der Firmenwagen
Die Dienstreise
Die Parkgebühr
Die Parkplatzsuche

Tankkosten
Ein E-Auto leasen
Die Umweltzone
Die Nutzungspolitik
Die Rückerstattung
Der Monatsfahrplan
Pendeln
Umsteigen
Verspätet sein

1. Übungen

1. E-Mail

Du bekommst eine E-Mail von deiner Personalabteilung über neue Regeln zum Arbeitsweg und zur Nutzung von Dienstwagen und sollst darauf antworten und deine Situation erklären.



Betreff: Neues Mobilitätskonzept ab 1. Mai

Liebe Mitarbeiterin, lieber Mitarbeiter,

ab dem 1. Mai ändern wir unsere Regelungen zum **Arbeitsweg** und zu **Dienstwagen**:

- Es gibt eine **Leasing**-Option für E-Autos mit reduzierter **Leasingrate**.
- Wir übernehmen 50 % der Kosten für ein **Monatsabo** im **ÖPNV**.
- Für **Fahrgemeinschaften** zahlen wir eine **Kilometerpauschale** von 0,20 € pro km.

Bitte teilen Sie uns bis zum 20. April mit, welche **Alternative** Sie ab Mai nutzen möchten und ob Sie bereits ein **Monatsabo** haben.

Freundliche Grüße

Sabine Krüger

Personalabteilung

Schreibe eine passende Antwort: vielen Dank für Ihre Informationen zum neuen Mobilitätskonzept. / Ich möchte Ihnen mitteilen, dass ich ab Mai folgende Option nutzen möchte: / Außerdem habe ich noch eine Frage zu ...

2. Beende die Dialoge

a. Jobticket oder Dienstwagen? Gespräch mit HR

Mitarbeiter: Ich pendle jeden Tag aus Potsdam nach Berlin, und wegen der Verspätungen bin ich oft gestresst – ich wollte fragen, ob es bei uns ein Jobticket gibt.

HR-Managerin: 1. _____

Mitarbeiter: Könnte ich statt des Jobtickets auch ein Dienstfahrzeug leasen, oder ist das nur für die Geschäftsführung möglich?

HR-Managerin: 2. _____

Mitarbeiter: Ich habe fast keine Dienstreisen, aber ich muss oft umsteigen und zahle hohe Parkgebühren, wenn ich doch mal mit dem Auto fahre – deshalb suche ich eine bessere Alternative.

HR-Managerin: 3. _____

Mitarbeiter: Gut, dann nehme ich das Jobticket, was muss ich für den Monatsfahrplan oder die Anmeldung noch ausfüllen?

HR-Managerin: 4. _____

1. Ja, wir bieten ein Jobticket für die S-Bahn und U-Bahn an, die Firma übernimmt einen Teil der Fahrkarte über das Firmenkonto. **2.** Ein Dienstwagen mit Leasingrate ist bei uns nur für Kolleginnen und Kollegen mit vielen Dienstreisen gedacht, zum Beispiel im Vertrieb. **3.** Dann passt das Jobticket wirklich besser, zumal Sie damit in der Umweltzone flexibel sind und die Fahrtkostenabrechnung viel einfacher wird. **4.** Ich schicke Ihnen gleich das Formular, und ab dem nächsten Monat gelten dann die neuen Konditionen für Ihr Pendeln.

3. Schreiben Sie 80-100 Wörter über Ihre eigene Situation: Wie pendeln Sie zur Arbeit und welche Alternativen wären für Sie realistisch und sinnvoll?

In meinem Arbeitsalltag ist es wichtig, dass ... / Ich fahre normalerweise mit ... zur Arbeit, weil ... / Ein großer Vorteil/Nachteil dieser Alternative ist, dass ... / Wenn meine Firma ein ähnliches Angebot hätte, würde ich ...
